

Eine Marke von **russmedia**



Verkehrs-App und Stau-Prämie
Anreize zum Umstieg für Pendler /D1

Held des Tages
Rettende Hilfe
von Dietmar
Schweighofer /B1



MITTWOCH

16. NOVEMBER 2016
AUFLAGENSTÄRKSTE UNABHÄNGIGE
TAGESZEITUNG FÜR VORARLBERG
NR. 266, 72. JAHRGANG, € 2,20

11°

Wolken mit leichtem Regen. Milder als zuletzt, Schnee erst ab 2200 Meter.



MORGEN



MITTAG



ABEND



Heute mit
VN-Vorteilsclub /B2

Razzien gegen Islamisten

BERLIN. Nachdem Deutschlands Innenminister Thomas

Lehrerproteste gegen Zwang zu Ziffernnoten

Bildungsministerium nahm Verordnung zur Verbalbeurteilung an Volksschulen zurück.

WIEN, BREGENZ. Große Aufregung unter den Volksschullehrern sorgte eine Verordnung aus dem Bil-

dingsministerium. Demnach sollte die Verbalbeurteilung für Schüler in den ersten drei Volksschulklassen in einem Ausmaß reglementiert werden, die schon fast wieder der Ziffernbenotung gleichkäme. Als „verrückt und pädagogischen Schildbürgerstreich“

bezeichnete es der Grünen-Bildungssprecher im Nationalrat, Harald Walser (63).

Auch in Vorarlberg stieß die Verordnung auf massive Kritik vonseiten der Lehrervertretung. Auf eine österreichweite Online-Petition reagierte das Bildungs-

ministerium schließlich. Die geplante Maßnahme wurde zurückgezogen. An den österreichischen Volksschulen können sich Lehrer und Eltern zwischen der traditionellen Ziffernbenotung und einer verbalen Leistungsbeurteilung entscheiden. /A6



g
f
c

D
b
C
D
O
G
e
u
t
E